



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<http://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

05.07.2012

### **Handy eignet sich trotz günstiger Preise nicht zwingend als Festnetzersatz Mobiler Internetzugang kann oft nicht mit DSL mithalten**

Berlin/Göttingen – Bei einigen Mobilfunkanbietern können Kunden zu ihrem Handytarif eine Festnetznummer dazubekommen. Über diese sind sie - meist in einem festgelegten Bereich - zu normalen Festnetzbedingungen erreichbar. Teilweise können sie aus der sogenannten Homezone heraus auch günstiger telefonieren. Manchem Verbraucher stellt sich da die Frage, ob er überhaupt noch einen herkömmlichen Telefonanschluss braucht. Dabei gilt es allerdings zu bedenken, dass es Telefonanschlüsse heute fast nur noch in Kombination mit einem Internetzugang gibt. "Wer zu Gunsten einer reinen Mobilfunklösung auf den Telefonanschluss verzichten möchte, muss sich in der Regel auch vom Internetanschluss verabschieden. Das sollte man sich aber gut überlegen, da die Alternative ein mobiler Internetzugang ist, der vergleichsweise vielen Beschränkungen unterliegt", sagt Alexander Kuch vom Onlinemagazin [www.teltarif.de](http://www.teltarif.de).

So wird bei jeder mobilen Datenflatrate die Surf-Geschwindigkeit ab einem bestimmten verbrauchten Volumen auf 56 Kilobit pro Sekunde reduziert. Das entspricht der von früher bekannten Modem-Geschwindigkeit. Bei Smartphone-Flatrates erfolgt diese Drosselung nach 200 bis 500 Megabyte. Größere Flatrates bieten meist ein ungedrosseltes Volumen von einem, drei oder fünf Gigabyte. Die größte Variante kostet aber auch schnell 20 bis 30 Euro pro Monat und damit ähnlich viel wie ein Festnetz-Internetanschluss. "Wer regelmäßig auf bildlastigen Seiten surft, Videos oder Filme herunterlädt und Fotos verschickt, stößt mit einem ausschließlich mobilen Internetzugang schnell an Grenzen - zumal datenintensive Anwendungen wie zum Beispiel Filmdownloads über Onlinevideotheken immer weiter zunehmen", sagt Kuch. Hinzu kommt: Die Surfgeschwindigkeit wird unter allen Nutzern, die sich in einer Mobilfunkzelle befinden, aufgeteilt. Für den einzelnen steht so nur selten die volle, theoretisch mögliche Geschwindigkeit zur Verfügung.

Eine Übersicht zu den Festnetznummer-Angeboten der Mobilfunkanbieter gibt es unter [www.teltarif.de/mobile-festnetznummer](http://www.teltarif.de/mobile-festnetznummer).

### **Über teltarif.de Onlineverlag GmbH**

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IWV, Mai 2012). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.



## teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,  
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,  
<http://www.teltarif.de/presse/>, [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)

05.07.2012

### Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,  
Brauweg 40, 37073 Göttingen  
Martin Müller, Rafaela Möhl  
Tel: 0551 / 517 57-23, Fax: 0551 / 517 57-11  
E-Mail: [presse@teltarif.de](mailto:presse@teltarif.de)